

Brauerei Bodenstern, Actien-Gesellschaft

in Magdeburg-Neustadt, Sieverstorstr. 17.

Gegründet: 1886. Letzte Statutänd. 22./9. 1899. Das Etablissement wurde 1902/1903 einem durchgreifenden Umbau unterzogen und dabei bedeutend erweitert. Für diese Neubauten und Neuauschaffungen wurden 1901/1902 insgesamt M. 309 200 u. 1902/1903 M. 88 628 verausgabt. Zugänge 1904/05—1908/09 M. 42 392, 115 174, 93 79, 14 754, 69 327. Absatz jährl. ca. 60 000 hl.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Akt. à M. 1000. **Hypotheken:** M. 786 725, wovon M. 500 000 zu 5% rückzahlbar innerhalb 10 Jahren, 1900/1901 aufgenommen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt: vertragsm. Tant. u. Grat. an Vorst. und Angestellte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grund u. Gebäude 1 133 100, Inventar 334 222, Lagerfässer 18 600, Versandfässer 100, Pferde u. Wagen 31 000, elektr. Anlage 21 600, Bahnwagen 7500, Brunnenbau 5000, Niederl.-Einricht. 5800, Effekten 88 894, Kassa 6710, Wechsel 617, Debit. 743 691, Vorräte an Bier, Malz, Hopfen 301 350, vorausbez. Versch. 14 545. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 120 000, Disp.-F. 15 941, Unterst.-F. 33 232, Delkr.-Kto 20 000 (Rüchl. 6643), Hypoth. 786 725, Rückl. f. Unfallversch.-Beiträge 2602, Kredit. 465 448, Grat. 4821, Div. 60 000, Tant. 2135, Vortrag 1825. Sa. M. 2 712 732.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 71 041, Pferde u. Wagen, Handl.-Unk., Grund- u. Gebäude-Unk., Zs. etc. 192 338, Gewinn 75 425. — Kredit: Vortrag 1253, Brauerei 337 552. Sa. M. 338 806.

Dividenden 1890/91—1908/09: 7, 7^{1/2}, 8, 8, 9, 11^{1/2}, 12, 11, 11, 8^{1/2}, 5, 5, 5, 0, 4, 7, 5, 5, 5% Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Niemitz, O. Müller. **Aufsichtsrat:** Vors. E. Grünwald, Geh. Komm.-Rat E. Schiess, Düsseldorf; Prof. Dr. Max Bodenstern, Hannover; Werner Bodenstern, Hohenziatz; Carl Freytag, Magdeburg **Zahlstellen:** Eigene Kasse: Magdeburg; Wilh. Schiess.

Altmünster-Brauerei Aktiengesellschaft in Mainz.

Gegründet: 25./4. bzw. 10./5. 1901 mit Wirk. ab 1./10. 1900; eingetr. 17./5. 1901. Letzte Statutänd. 11./8. 1903. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Fortbetrieb der Altmünster-Brauerei J. Geyl Wwe. Okt. 1902 Ankauf der benachbarten Walterschen Kellereien für M. 350 000. 1906 Erwerb des Restaurant Zum Kötherhof. 1909 Ankauf eines benachbarten Wohnhauses. Bierabsatz 1900/1901—1908/1909: 53 557, 57 496, 67 879, 75 000, 70 000, 70 000, ca. 65 000, ca. 60 000, ca. 50 000 hl.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 11./8. 1903 um M. 300 000 in 300 ab 1./10. 1903 div.-ber. Aktien, begeben zu pari.

Fremde Darlehen u. Hypoth.: M. 1 144 843.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. event. bes. Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Brauereianwesen 1 296 728, Wirtschaftshäuser 701 462, Grundstücke 52 756, Brauereieinricht. 204 256, elektr. Anlage 19 384, Fässer 77 557, Wirtschaftsgeräte, Fuhrpark, Pferde etc. 163 530, Vorräte an Gerste, Malz, Hopfen, Bier etc. 308 044, Debit. 143 208, eigene Darlehen u. Hypoth. 357 521, Kassa 17 318. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 38 319, Delkr.-Kto 40 000, Kredit. 205 830, fremde Darlehen u. Hypoth. 1 144 843, Gewinn 112 775. Sa. M. 3 341 769.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohmaterial. 338 309, Unk. 407 328, Steuern u. Oktroi 81 512, Unterhalt. 43 592, Abschreib. 102 874, Gewinn 112 775 (davon R.-F. 1231, Grat. 2500, Disp.-F. 40 000, Vortrag 69 044). — Kredit: Vortrag 88 155, Bier etc. 998 237. Sa. M. 1 086 393.

Dividenden 1900/1901—1908/1909: 6, 6, 6, 5, 5, 4, 0, 0, 2%.

Direktion: Ernst Geyl, Dr. Phil. Geyl.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat K. F. Hedderich, Darmstadt; Dir. Jul. Geyl, Frankf. a. M.; Dr. Otto Gastell, Eisenbahn-Dir. a. D. Aug. Grooss, Rhedereibes. Jos. Stenz, Mainz.

Mainzer Aktien-Bierbrauerei in Mainz.

Gegründet: 3./1. bzw. 14./3. 1859 unter der Firma „Brey'sche Actien-Bierbrauerei“, geändert wie oben u. eingetragen 26./10. 1872. Letzte Statutänd. 14./12. 1899, 19./12. 1903 u. 4./6. 1904. Die Ges. besitzt die Brauereianlage in Mainz, sowie eine grössere Anzahl von Wirtsch.-Häusern in Mainz u. versch. Besitzungen auswärts. 1906/07 wurde zur Vergrößer. des Fabrikanwesens von der Reichskommission für die Mainz-Kasteler Festungsgrundstücke der grössere Teil des an die Kästrichhäuser der Ges. anstossenden neuen Bauquadrates unter günstigen Bedingungen erworben. Das neue Gebiet wurde durch Tunnel unter der Kästrichstrasse mit den Kellern der Ges. verbunden. Weiter errichtete die Ges. darauf eine für den Grossbetrieb vorgesehene Flaschenkellerei zur Verfüllung der Biere, sowie einen Brauhausgarten. 1906/07 Erwerb von 3 Wirtschaftshäusern in Mainz, Frankf. a. M. u. Griesheim bei Darmstadt